

Hier fehlt das Reimwort

In diesem Gedicht fehlt in jeder zweiten Zeile das passende Reimwort zur ersten. Findest du es?

Geräusche in der Nacht

Besuch von Tante Henriett' –

sie liegt um zehn Uhr schon im Bett.

Die Fahrt mit Bahn und Bus hierher
war für die alte Dame schwer.

Sie war so furchtbar aufgeregt
und hat sich früh ins Bett gelegt.

Sie nimmt den Krimi in die Hand
und dreht sich damit um zur Wand.

Sie liest mit ihrer Nickelbrille.
Im Hause herrscht schon lange Stille.

Doch plötzlich hört sie einen Knall,
es folgt darauf ein dumpfer Fall.

„Wenn ich mich jetzt nicht täusche,
hör' ich von nebenan Geräusche.“

Was war das bloß? Sie überlegt
und ist schon wieder aufgeregt.

Sie geht im Hemd mit loseem Haar,
um nachzusehen, was da war.

Im Geiste sieht sie mit Entsetzen
den Mörder schon sein Messer wetzen.

Sie schleicht sich auf den Korridor
und lauscht mit angestrengtem Ohr.

Sind das Gespenster, die da wispern?
Ganz deutlich hört sie nun ein Knistern.

Es faucht, es scharrt,
es kratzt und knarrt.

Sie sieht die Türe sich bewegen
und wagt vor Angst sich kaum zu regen.

Im Flur entdeckt sie zwei Gestalten
und will schnell das Licht anschalten.

Mit angstverzerrtem Bleichgesicht
erkennt die Tante nun bei Licht.

wie wir zwei in der Diele hocken,
im Schlafanzug und ohne Socken.

Vor ihr steht blinzelnd Kater Mauze,
der hält was Graues in der Schwauze.

Der Kater hat in dieser Nacht
uns eine Maus ins Haus gebracht.

„Ins Bett mit euch, und eins, zwei, drei!“
Für Tantchen war der Spuk vorbei.

Sie ging zurück und konnte nun
erleichtert und zufrieden ruh'ig.